

PRESSEMITTEILUNG VOM 22. NOVEMBER 2018

## **Verleihung des Adam-Smith-Preises für marktwirtschaftliche Umweltpolitik an Achim Steiner**

Der Adam-Smith-Preis für marktwirtschaftliche Umweltpolitik 2018 wurde heute an den Leiter des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen Achim Steiner verliehen. Damit würdigt das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft Steiners Verdienste um den Übergang zu einer ökologisch ausgerichteten Wirtschaftsweise, insbesondere während seiner Zeit als Leiter des VN-Umweltprogramms.

**„Achim Steiner hat entscheidend dazu beigetragen, dass der Übergang zu einer ökologisch ausgerichteten Wirtschaftsweise heute weltweit als Chance für Wachstum und Wohlstand verstanden wird“**, sagte Klaus Töpfer, ehemaliger Bundesumweltminister, Vorgänger Steiners als Leiter des VN-Umweltprogramms und Träger des Adam-Smith-Preises 2007 in der Laudatio.

Der FÖS-Vorsitzende Kai Schlegelmilch lobte Steiner für seine konstruktive Haltung zu Wirtschaft und Unternehmertum. **„Ganz im Sinne Adam Smiths sieht er das unternehmerische Gewinnstreben als Treibfeder für Innovationskraft. Mit Beharrlichkeit und Überzeugungskraft zeigt er immer wieder auf, dass ökologische wahre Preise diese Kraft auf die ökologische Transformation hin ausrichten.“**

Achim Steiner erwiderte in seiner Laudatio: „Es ist eine große Freude und Ehre für mich und mein Engagement im vom FÖS beschriebenen Sinne. Daher danke ich dem FÖS sehr für die Anerkennung meines Einsatzes, Umwelt-, Finanz- und Entwicklungspolitik zusammen zu bringen und die Synergien zu nutzen.“

Der Adam-Smith-Preis wird alle zwei Jahre an herausragende Persönlichkeiten verliehen, die sich durch wissenschaftliche, politische oder publizistische Beiträge für die Entwicklung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise sowie für die Stärkung des Verursacherprinzips eingesetzt haben. Zu den bisherigen Preisträger\*innen zählen Prof. Dr. Claudia Kemfert (2016), Dr. Janez Potočnik (2015), Prof. Dr. Horst Köhler (2014), Hans Eichel (2013), Algirdas Šemeta (2012), Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker (2011), Josef Göppel, MdB (2010), Jos Delbeke (2009), Dr. Barbara Hendricks, MdB und Prof. Dr. Reinhard Loske (2008), Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer (2007), Jürgen Trittin, MdB (2006), Dr. Dieter Ewringmann (2005) und Prof. Dr. Hans Christoph Binswanger (2004).

Achim Steiner wurde um Juni 2017 zum Leiter des VN Entwicklungsprogramms (UNDP) und zum Untergeneralsekretär der Vereinten Nationen ernannt. Zuvor leitete er zehn Jahre lang des VN Umweltprogramm (UNEP), das er 2006 von Klaus Töpfer übernahm. Vorherige Stationen waren die Weltnaturschutz-Union (IUCN) und die Globale Kommission für Staudämme, die er beide als Generalsekretär leitete.